



PATTEX

Teppich und PVC Kleber Universal

Wässriger Dispersionsklebstoff

EIGENSCHAFTEN

- Emissionsarm EC1 Plus
- Lösemittelfrei
- Fußbodenheizung geeignet
- Schnelle Anfangshaftung
- Einfacher Auftrag mit Rolle oder Zahnpachtel



EINSATZBEREICHE

Anwendung auf vorhandenen saugenden und gespachtelten Untergründen (z.B. Estrich).

Sehr emissionsarmer, gebrauchsfertiger Kleber für:

- Tufting-Beläge mit Textil- oder Latexschaumrücken
- Teppichboden mit Vliesrücken
- PVC – Beläge mit und ohne Vliesrückseite
- CV – Beläge mit und ohne Vliesrückseite

Nicht geeignet für die Verklebung auf:

Echtholzelementen, Marmor, Travertin und anderen offenporigen Belägen wie z. B.

Naturstein. Diese Untergründe können optisch beeinträchtigt werden.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergründe müssen sauber, rissfrei, fest, trocken, tragfähig und trennmittelfrei sein.

Nötigenfalls mit lösemittelfreiem Tiefgrund grundieren. Unebenheiten mit Bodenausgleich

egalisisieren. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige mineralische Untergründe mindestens

2 mm spachteln.

VERARBEITUNG

Großflächige Beläge im Raum auslegen und grob mit ca. 10 cm Zugabe an jeder Seite

zuschneiden. Dann zur Hälfte zurückschlagen und je nach Belag wie folgt fortsetzen:



a) Textile Beläge

Klebstoff gut umrühren und mit Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.

Die Art der Zahnung hängt von der Rückenstruktur des Belages ab.

Wasserdampfdurchlässige Beläge nach einer Ablüftungszeit von 5 bis 10 min ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und gut anreiben.

Dichte undurchlässige Beläge nach einer Ablüftungszeit von 10 bis 15 Minuten ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und gut anreiben.

b) PVC- und CV- Beläge

Klebstoff gut umrühren und mit Zahnpachtel A3 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.

Belag nach einer Ablüftungszeit von 10 bis 15 Minuten ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und gut anreiben.

c) PVC – Dekor Platten

Klebstoff gut umrühren und mit Zahnpachtel A3 (ggf. die Hinweise des Belag Herstellers beachten) gleichmäßig auf den Untergrund abschnittsweise auftragen. Belag nach einer Ablüftungszeit von 10 bis 15 Minuten ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einschieben dabei Kopfenden zur Entspannung des Belages gegenwalken und sofort anreiben oder anwalzen. Auf gute Benetzung der Belagsrückseite achten. Eventuelle Lufteinschlüsse zur Seite heraustreiben. Falls erforderlich Nähte, Kopfenden und „Hängebuchten“ nach 5 bis 20 Minuten nochmals anreiben.

d) Linoleum

Linoleum kann bis 2,5 mm Dicke auf saugenden Untergründen im privaten Wohnbereich verlegt werden. Klebstoff gut umrühren und mit Zahnpachtel B1 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Linoleum nach 5 Minuten Ablüftungszeit in das Klebstoffbett einschieben, dabei Kopfenden zur Entspannung des Belages gegenwalken und sofort anreiben oder anwalzen. Auf gute Benetzung der Belagsrückseite achten. Eventuelle Lufteinschlüsse zur Seite heraustreiben. Falls erforderlich Nähte, Kopfenden und „Hängebuchten“ nach 5 bis 20 Minuten nochmals anreiben. Bei großflächigen Belägen mit der zweiten Hälfte genauso verfahren und anschließend den Zuschnitt im Randbereich vornehmen.

Verbrauch / Reichweite Gebinde

Zahnung B1 450 g/m²

Zahnung B2 650 g/m²

Zahnung A3 370 g/m²

WICHTIGE HINWEISE

Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, z.B. Spachtelmassen, voraus. Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15°C, Lufttemperatur über 18°C und rel. Luftfeuchte unter 75%. Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.

Oberflächenstrukturen des Untergrundes können sich im Bodenbelag durchzeichnen. Abluftzeiten und offene Zeiten sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Gebinde gut verschlossen und frostfrei lagern. Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen. Klebstoffhaut nicht unterrühren!

BITTE BEACHTEN

Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten. Dennoch ist während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung zu sorgen. Bei Arbeiten geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegrößen
PTK01	1 kg
PTK4	4 kg
PTK7	6,5 kg
PTK15	15 kg

SICHERHEITSHINWEISE

Es wird empfohlen sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich.
Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



ENTSORGUNGSHINWEIS

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden.
Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen.
Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe:	Acrylat-Dispersion
Konsistenz:	Creme, pastös
Farbe:	Weiß
Verarbeitungstemperatur:	+ 5° bis + 30°C - Trockene Wärme Beschleunigt, Kälte verzögert die Vernetzung
Temperaturbeständigkeit:	Bis + 50°C (nach Aushärtung)
Offene Zeit:	Je nach Untergrund, bis zu 25 Minuten
Ablüftezeit:	Circa 10 Minuten
Belastbar:	Nach circa 24 Stunden
Abbindezeit:	Nach circa 72 Stunden
Mindesthaltbarkeit:	12 Monate – kühl, trocken und frostfrei lagern

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.